bergundtal

Hochtour Dom 4545m, Dufourspitze 4634m, Nordend 4608m

Höher geht's nimmer: 2 Mal hoch hinaus zum Dach der Schweiz. Welcher der höchste Berg ist, ist klar. Entscheiden Sie, welcher der Schönere ist.

Die Frage nach dem höchsten Berg der Schweiz gibt immer wieder Anlass zu Verwirrung. Es gibt den höchsten Berg (Dom 4545m) und den höchsten Punkt (Dufourspitze 4634m) der Schweiz. Wir laden zum Lokaltermin ins Wallis ein und werden mit Ihnen beide Gipfel besteigen. On Top nehmen wir das Nordend 4608m noch mit auf die Liste.

1. Tag Anreise und Aufstieg zur Domhütte 2940m. **2. Tag** Tour zum Dom 4545m über das Festijoch und die Nordflanke. Abstieg auf der gleichen Route zurück zur Domhütte 2940m. **3. Tag** Abstieg nach Randa, Fahrt nach Rotenboden und Aufstieg zur Monte-Rosa-Hütte 2883m. **4. Tag** Tour zur Dufourspitze 4634m und zum Nordend 4608m. Abstieg zur Monte-Rosa-Hütte. **5. Tag** Talabstieg nach Rotenboden und Heimreise ab Zermatt.

Anforderungen

Technik: Stufe 4: Ich habe bereits mehrere Hochtouren im Schwierigkeitsgrad WS (wenig schwierig) bis ZS (ziemlich schwierig) gemacht. Ich bewege mich sehr sicher auf den Steigeisen, schmale Firngrate und steile Blankeisstellen bereiten mir keine Probleme. Kletterstellen im Fels im 2. Schwierigkeitsgrad begehe ich sicher im Nachstieg, auch mit Steigeisen.

Kondition: Stufe 5: Ich habe eine ausgezeichnete Kondition und investiere viel Zeit, um diese zu halten. Sehr lange Touren mit bis zu 12 Stunden Gehzeit und bis zu 2000 Höhenmeter Aufstieg pro Tag bereiten mir Freude.

Schlüsselstelle:
Sowohl am Dom wie auch an der Dufourspitze gibt es Kletterstellen bis zum 2. Schwierigkeitsgrad. Je nach Verhältnissen müssen diese Passagen mit Steigeisen geklettert werden. Die Passagen im steilen Firn verlangen absolute Trittsicherheit und viel Routine im Gehen mit Steigeisen. Neben den nötigen technischen Fähigkeiten ist eine ausgezeichnete Kondition nötig, um die knapp 1900 Höhenmeter Aufstieg in grosser Höhe zu meistern.

Leistungen inbegriffen

- 4 Nächte im Mehrbettzimmer
- 4x Halbpension
- Tourentee
- 10% Einkaufsgutschein bei TRANSA

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt aus wandern durch das Örtchen Randa und beginnen unsere Tourentage mit dem Hüttenzustieg zur Domhütte 2940m. Zu Beginn durch lichte Lärchenwälder und steile Grashalden gewinnen wir an Höhe. Der Weg ist steil und wir machen sicher keine Strecke zu viel. Zuletzt gelangen wir durch steile Felspartien auf dem gesicherten Hüttenweg zu unserer Unterkunft.

Aufstieg 1500 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

2. Tag

Von der Hütte folgen wir der alten Seitenmoräne zum Festigletscher. Über diesen gelangen wir zur Felspassage, die zum Festijoch führt. Hier folgen wir den flachen Passagen des Hohbärggletschers zur Nordflanke des Dom 4545m und über diese hinauf zum höchsten Punkt. Der Lohn dieses langen Anstieges ist der gewaltige Ausblick auf den zentralen Teil des Alpenraumes und die Gewissheit, eine wirklich besondere Leistung vollbracht zu haben. Der Abstieg führt uns auf derselben Route zurück zur Domhütte wo wir am Nachmittag ausgiebig die Beine strecken und uns erholen können.

Aufstieg 1690 Hm, Abstieg 1690 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 8.5 Std.

3. Tag

Für einen kurzen Moment verlassen wir die Hochgebirgswelt und steigen nach Randa ab. Mit kurzer Zugfahrt gelangen wir nach Zermatt. Mit der Zahnradbahn fahren wir zur Station Rotenboden. Hier präsentiert sich das Monte Rosa-Massiv von seiner besten Seite. Wir können die Route zur Dufourspitze 4634m und den Übergang zum Nordend 4608m gut sehen. Auf einem schönen Weg wandern wir zum Gornergletscher hinab. Über diesen hinweg gelangen wir zur modernen Monte-Rosa-Hütte 2883m, ein ideales superkomfortables Basislager für unsere Besteigung vom nächsten Tag.

Aufstieg 540 Hm, Abstieg 2000 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6 Std.

4. Tag

Sehr früh brechen wir im Schein der Stirnlampen zur Tour auf. Auf guten Wegspuren steigen wir nach Obere Platje auf. Hier seilen wir uns an und folgen der Spur über den Monte Rosa-Gletscher. Flache Partien wechseln sich mit etwas steileren Passagen ab. Hier ist ein guter Rhythmus gefragt, rennen lohnt sich nicht. Der Schlussanstieg erfolgt über den schönen Westgrat. Schon bald trennen uns nur noch einige Klettermeter vom Gipfelturm der Dufourspitze 4634m. Oben angekommen dürfen Sie wirklich Stolz auf Ihre Leistung sein. Sie befinden sich zuoberst auf dem zweithöchsten Massiv der Alpen. Kurz hinter dem Gipfel gelangen wir in ein paar Abseillängen hinunter zum Silbersattel (4519m). Über den Südgrat gelangen wir von hier auf den Gipfel des Nordend 4608m. Imposant geht es rechts von uns die Monte Rosa-Ostflanke in die Tiefe. Mit mehr als 2,5 Höhenkilometern ist sie die höchste Wand der Alpen. Vom Silbersattel steigen wir über den spaltigen Monte-Rosa-Gletscher ab und gelangen bald auf unsere Aufstiegsspur. Auf der Monte-Rosa-Hütte angelangt freuen wir uns auf leichte Hüttenfinken und ein kühles prickelndes Getränk!

Aufstieg 1850 Hm, Abstieg 1850 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 10 Std.

5. Tag

Mit vielleicht noch etwas müden Beinen, ist die Etappe heute nicht mehr allzu lang. Dem bekannten Weg folgen wir zurück zum Rotenboden. Von hier mit der Zahnradbahn nach Zermatt und von dort nach Hause. Dieser Tag dient auch als Reservetag. Sollte sich das Programm aufgrund des Wetters oder der Bedingungen verschieben, ist auch am letzten Tag eine Besteigung der Dufourspitze 4634m möglich (ohne Nordend). Heimreise ab Rotenboden dann am späten Nachmittag.

Aufstieg 400 Hm, Abstieg 500 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

Unterkunft

Domhütte und Monte-Rosa-Hütte sind komfortable und moderne SAC-Hütten. Wir übernachten im Lager mit Decken.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 10:52 Uhr am Bahnhof in Randa. Fahrplanwechsel vorbehalten. Autofahrer können kostenpflichtig im Parkhaus Randa parken.

Anreise/Bahnbillet

Von Ihrem Wohnort nach Randa und zurück ab Zermatt.

Tourenvorbereitung

Für diese Tour ist eine sehr gute Kondition, sowie zwingend eine vorherige und mehrtägige Akklimatisierung notwendig.

Zusatzkosten

Für ÖV- und Bergbahn-Transfers fallen zusätzliche Transportkosten von ca. CHF 60.- an (Basis Halbtax).

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich www.bergundtal.ch/Member unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Sonnenbrille
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Trinkflasche, ev. Thermosflasche
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Heftpflaster und Compeed
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Ev. Fotoapparat
- Etwas Bargeld für Getränke
- Taschenmesser

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm
- 1 Bandschlinge 120cm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

- Ohrenpfropfen

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen. Nachträglich ist dies bis 10 Tage vor Tourenbeginn telefonisch oder via Webformular möglich: berguntal.ch/mietmaterial

- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Helm, CHF 25.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25
E-Mail: info@bergundtal.ch
Homepage: https://www.bergundtal.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.bergundtal.ch/AGB
Druckdatum: 03.05.2024 00:44:54